

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Lahrer Intelligenz- und Wochenblatt für Polizei, Handel  
und Gewerbe. 1813-1815**

**1815**

75 (20.9.1815)

**L a h r e r**  
**Intelligenz - und Wochen - Blatt**  
für Polizei, Handel und Gewerbe.

Nro.



75.

M i t t w o c h ,

den 20ten Septbr. 1815.

Mit Großherzoglich Badischem allergnädigstem Privilegio.

**Freiwilliger Dienst.**

Vor der Schlacht bei Wangen kam ein französischer Soldat von seinem Regiment ab und konnte es mit aller Mühe nicht wieder finden. Er gehörte unter die Wenigen, welche einen Abscheu vor Rauben und Plündern hatten, aber dessenungeachtet war das Brot und alle Lebensmittel so selten, daß er nur bei seinem Regiment etwas erhalten konnte, jedes fremde wies ihn ab. In der Schlacht bei W u r s c h e n hatte er die vorhergehende Nacht in einem sächsischen Grenadierbataillon mit bivouacirt; so sehr er aber jeden Soldaten um etwas Brot bat, so erhielt er doch nirgends Etwas, ungeachtet er versprach, daß er die Wenigkeit zu verdienen suchen wollte. Das sächsische Bataillon kam in der Schlacht zum Tirailiren und zwar auf einer hei-

fen Stelle. Die Grenadiere, welche den Franzosen immer unter sich nicht hatten leiden wollen, sahen ihn jetzt als einen der Ersten, welcher vorgeht und mitten unter ihnen blieb, ohne den Kugelregen, der von allen Seiten herkam, zu achten. Er tirailirte mit seinen neuen Kameraden, als ob er für die Erhaltung des ganzen Bataillons verantwortlich gemacht worden wäre und nie einem andern angehört hätte. Alle Sachsen wunderten sich über den Muth, der hier, ohne im Geringsten angefordert zu seyn, auf eine so harte Probe gesetzt wurde. Jeder reichte ihm nun seine Branntweinflasche und so viel Brot, als er entbehren konnte. Von jetzt an sorgten sie auch im Bivouac und auf Märschen brüderlich für ihn und bedauerten ihn herzlich, da er endlich sein Regiment wieder gefunden hatte.

**Bezirksamtliche Bekanntmachungen.**

1. Oberwener. [Schulden-Liquidation.] Alle Gläubiger der Metzger Friedrich Himmelsbachischen Eheleute zu Oberwener werden hie mit aufgefordert, Montags den 9. October d. J. unter Vorlegung legaler Beweis-Urkunden, ihre Forderungen dem Theilungs-Commissariat im dasigen Schlüsselwirthshaus anzugeben und richtig zu stellen.

Da bey dieser Gelegenheit wegen Erzielung eines Borgfrist-Vergleichs zugleich geeignete Verhandlungen gepflogen werden sollen, so müssen wo immer möglich, alle Gläubiger in Person,

andernfalls aber schriftlich Bevollmächtigte von ihnen, an obigem Tage erscheinen.

Lahr den 18. Septbr. 1815.

Großherzogliches Bezirks-Amt.  
Febr. v. Liebenstein.

1. Lahr. [Steigerung.] Weiland Johann Fried. Hockenjoss, des Kiefers Erben dahier, wollen Montags den 25. dieses, Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhaus

2 Sester 61 Ruthen Acker am krummen Graben,

worauf bereits fl. 220 geboten sind, zu eigen ver-

steigern lassen, wozu die Liebhaber andurch eingeladen werden.

Jahr den 18. Sept. 1815.

Großherzogl. Amts-Revisorat.  
Greiffenberg.

2. [Verlorner Koffer.] Endingen, den 11ten September 1815. — Eine Familie von hier hat gestern auf der Landstraße von Rippenheim nach Dinglingen, zwischen 1 und 2 Uhr Nachmittags, von der Chaise einen kleinen Koffer von 1½ Schuh in der Länge und circa 1 Schuh hoch, welches nur mit ledernen Riemen zugebunden war, verloren. In demselben befanden sich:

- 1) 1 großer rother Schaal.
- 2) 1 weiß Merino ditto.
- 3) 2 seidene kleine gebülmte Halstücher.
- 4) 21 Paar weiße baumwollene Frauenzimmer-Strümpfe, wovon 18 Paar mit T. M. und 3 Paar mit S. K. gezeichnet.
- 5) circa 1½ Duzend Sacktücher mit T. M. und S. K. bezeichnet, und 4 ditto ganz ausgeschrieben: T. de Maiern, bezeichnet.
- 6) 8 Frauenzimmer-Hemden, wovon 4 mit T. M. 3 mit F. K. und 1 mit S. K. bezeichnet.
- 7) 4 neue Unterröcke, wovon 2 von weißem Bassin.
- 8) 3 Paar Kinderstrümpfe, 1 Kinderhemde und 1 Oberleidchen von blauem Camelore.
- 9) 1 großer heugelber Schaal von Madras.
- 10) in einer bleichenen Kapsel:
  - 1 goldene Halskette,
  - 2 falsche Perlenchnüre mit goldenen Schloßchen,
  - 1 doppelte Louisd'or, und
  - 2 Ducaten.
- 11) 2 neue Schürzen von Siemas.
- 12) 1 Paar schwarz seidene Strümpfe.
- 13) 3 neue garnirte Weiberschlaubauben; und
- 14) 2 schwarz sammtene Kidicüts mit weißem Schmelz. Nebst anderm Weißzeug.

Der redliche Finder wird ersucht, diesen Koffer an den Rindfußwirth Stiegler in Rippenheim abzugeben, so wie dem Entdecker einer gewissenlichen Vorenthaltung eine Remuneration zugesichert wird.

Endingen den 11. September 1815.

Großherzogliches Bezirksamt.  
Dr. Kapferer.

3 Langenwinkel. [Haus- und Güter-Versteigerung.] Auf Verfügung des Großherzoglichen Bezirksamts sollen sämtliche Liegenschaften des Pflanzwirths Johannes Brand im Langenwinkel versteigert werden, welche bestehen in:

Einer zweistöckigen Behausung mit der Schildwirthschafts-Gerechtigkeit zum Pflanz, 3 Zimmern, 3 Kammern, 1 großen Tanzboden, 2 Küchen und 2 Keller, sammt Scheuern, Stallungen und Hof; auch 4 Gr. Land-Gemüß- und Baum-Gärten.

Zur definitiven Versteigerung dieser Liegenschaften wurde Montag der 25. d. bestimmt, und die Ausschreibungs-Verhandlung solle in dem Pflanzwirthshaus selbst, Nachmittags 2 Uhr, vorgenommen werden.

Jahr den 12ten Septbr. 1815.

Großherzogl. Amts-Revisorat.  
Greiffenberg.

3. Dinglingen. [Schulden-Liquidation.] Wegen dem gantmäßigen Schneider Jakob Frick jun. zu Dinglingen wird Montags den 2. Oktbr. d. J. in dem dazigen Rothmännle-Wirthshaus eine Schuldensammlung vorgenommen.

Alle rechtmäßigen Gläubiger derselben haben daher unter Vorlegung legaler Beweis-Urkunden ihre Forderungen an diesem Tage dem Theilungs-Commissariat entweder selbst oder durch Bevollmächtigte, bei Vermeidung der gesetzlich ersolgenden Rechts-Nachtheile, gehörig einzugeben und richtig zu stellen.

Jahr den 8. Sept. 1815.

Großherzogl. Bezirks-Amt.  
Fzbr. v. Liebenstein.

### Schulden-Liquidationen:

Diesentigen, welche an nachstehende Personen etwas zu fordern haben, werden andurch, bei Verlust ihrer Forderung, zur Liquidation derselben, auf nachbemelte Lage und Orte, unter Mitbringung der Beweis- Urkunden vorgeladen:

Bezirks-Amt Kork.

Zu Querbach. An die Johannes Baadische Eheleute, auf Montag den 2. Oktober Vormittags 8 Uhr, in dem Grünbaumwirthshaus zu Kork, bey dem Theilungs-Commissariat.

Jahr den 9ten September 1815.

Großherzogliches Bezirks-Amt.  
Fzbr. v. Liebenstein.

1. Fahr. [Steigerung.] Die Erben Heinrich Langenbachs dahier wollen wiederholt Montags den 25. September d. J. Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rathhaus zu eigen versteigern lassen: 4 Nutzen Haus und Zugehörde in der

Dinglinger Vorstadt; wozu die Liebhaber andurch eingeladen werden, Fahr den 19. Septbr. 1815. Großherzogl. Amts-Revisorat. Greiffenberg.

**B e k a n n t m a c h u n g e n .**

1. [Heerd feil.] Ein französischer Heerd ist zu verkaufen. Bey Ausgeber dieses ist zu erfragen wo.

1. Seelbach. [Markt-Verlegung.] Der auf Michaelis fallende Krämer- und Vieh-Markt wird Montags zuvor am 25. September abgehalten werden.

1. [Dung feil.] Christian Aberlin hat einen Haufen Dung zu verkaufen.

[Pädagogium.] Den Eltern und Pflegern unserer Schüler, so wie allen nahen und entfernten Freunden unserer Lehranstalt wird die Anzeige gemacht, daß künftigen 25. und 26. Sept. die jährliche Prüfung im Pädagogium vorgenommen, und dieselbe den 28. darauf Nachmittags mit einem Redeact und Austheilung der Preise beschlossen wird.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß diejenigen Kinder, welche nach den Schulferien ins Pädagogium aufgenommen werden sollen, sich bei mir den 29. Sept. Morgens zwischen 8 bis 12 Uhr einfinden können.

Hänle, Professor.

2. [Rheinschiffahrts-Anzeige.] Schiffer Georg Heck stehet bis und mit dem 23. Sept, im Hafen zu Freistett, nach Mainz und Frankfurt in Ladung, wozu die letzten Lahrer Güter Donnerstags vorher, den 21. d., abgeholt werden sollen.

2. [Versteigerung.] Unterzeichneter ist gesonnen am Montag den 25. d. M. auf hiesigem Rathhaus öffentlich versteigern zu lassen:

1) das an der Spitalgasse neben seiner Wohnung liegende 3stöckigte Haus No. 93., wel-

ches täglich in Augenschein genommen werden kann, und

2) 2 Gr. 13 1/2 Rthn. Matte auf den Silber-Matten bei Kubbach liegend.

Wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die vorkommenden Bedingungen bei der Steigerung selbst werden bekannt gemacht werden. Fahr den 11. Septbr. 1815.

Lorenz, Glaser.

3. [Münster-Käs feil.] Bey Kaufmann Maier auf dem Urthelplatz sind wieder frische Münster-Käse zur 14 kr. das 8 zu haben.

6. [Badische Vorschuss-Scheine werden zu kaufen gesucht.] Ein hiesiges Handlungs-Haus sucht Badische Vorschuss-Scheine zu kaufen. Ausgeber dieses sagt welches.

3. [Dehnd-Gras.] F. M. Metzger hat das Dehnd-Gras von 1 1/2 Tauen Matten auf der Münchstut zu verkaufen.

3. [Häringe feil.] Bei G. F. Müller Carls Sohn sind frische holländische Voll-Häringe zu haben.

3. [Latten zu verkaufen.] Jakob Leser der Weber hat 20 Schuh lange Latten das Stück à 9 kr. (nicht à 20 kr. wie es früher unrichtig angezeigt war) zu verkaufen.

[Kalender-Anzeige.] Der Rheinländische Hausfreund auf das Jahr 1816 hat bereits die Presse verlassen, und ist bei Ausgeber dieses für 6 kr. zu haben.

[Subscriptions-Anzeige.] Geschichte der Regierung und Bildung von Baden unter Carl

er-  
hen  
des  
in-  
  
der  
3  
den,  
tal-  
und  
  
gen-  
und  
ung-  
ge-  
  
We-  
rick  
lbr.  
haus  
  
da-  
nden  
ungs-  
voll-  
erfol-  
geben  
  
etwas  
er Fort-  
e Lage  
unden  
  
ische  
tags 8  
ep dem  
  
amt.  
in.

Friederich. Aus Archival- und landern Quellen bearbeitet von C. W. F. L. Freyherrn von Drais, wird auf Subscription à 4 fl. 30 fr. für beide Bände herausgegeben, worauf Ausgeber dieses Bestellungen annimmt.

**Mobilien-Versteigerung.**

In dem hiesigen Franziskaner-Kloster werden nächsten Donnerstag, Freitag und Samstag alleley Mobilien, als: Bettwerk, Leinwand, Zinn-, Kupfer- und Messing-Geschirr, eisenes und anderes Küche-Geschirr, Schreinwerk, Fayence, Gläser, Bilder und sonstiger Hausrath; dann Mon-

tag den 25. dieses, ohngefähr 230 Ohmen theils 1811r theils gemischter Wein, mehrere große und kleine meistens in Eisen gebundene Fässer, 5 Zentner Anken, 46 Klafter Brennholz, buchenes und anderes, 200 Weizen und sonstiges Gehölze, mehrere Säcke Koch- und Brod-Mehl, 24 Säcke Fress, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. Die Steiglustigen mögen sich an diesen Tagen Vormittags und Nachmittags um 2 Uhr in dem Franziskaner-Kloster dahier einfinden.

Offenburg den 18ten September 1815.  
Inventur-Commission.

**Auszug aus dem Kirchenbuche.**

**G e b o r e n :**

- Den 10. Sept. Maria Magdalena; Vater: Andreas Müller, B. u. Tagelöhner dahier.
- Den 10. — Kath. Elisabetha; Mutter: Kath. Elisabetha Zuckerin dahier.
- Den 11. — Joh. Ferdinand; Vater: Joh. Philipp Sommer, B. u. Aufseher in der Hugoschen Tabackfabrik.
- Den 15. — Luise; Vater: Jakob Steinmann, B. u. Bürstenbinder dahier.
- Den 15. — Elisabetha; Vater: Benjamin Rubin, B. u. Müller dahier.

**G e s t o r b e n :**

- Den 10. Sept. Adolph; Vater: Joh. Gottlieb Morstadt, jun. B. u. Handelsmann dahier; alt 1 M. 12 T.
- Den 10. — Elisabetha; Mutter: Elisabetha Huckin dahier; alt 3 J. 11 M. 21 T.
- Den 13. — Karoline Mathilde; Vater: Hr. Fried. Wilhelm Adolph Völker, B. u. Handelsmann dahier; alt 1 Jahr.
- Den 14. — Anna Maria Hehelin, deren Ehemann war: Georg Friedrich Wohrer, B. und Wagner dahier; alt 25 J. 8 M. 10 T.
- Den 14. — Jakob; Mutter: Anna Maria Zuberin dahier; alt 3 J. 4 T.
- Den 15. — Elisabetha; des Johannes Hehel, Tagelöhners dahier, ledige Tochter; alt 26 J. 6 M. 17 T.
- Den 15. — Ludwig; Vater: Ludwig Meyer, B. u. Schumacher dahier; alt 17 Tage.

**Frucht- Brod- und Fleischpreise, von Lahr, Offenburg, Emmendingen und Freiburg.**

Frucht- Preise.	Lahr		Offenb.		Emend.		Freyb.		Fleisch-Taxe.			Brod u. Mehl-taxe		Viktualien.	
	fl.	fr	fl.	fr	fl.	fr	fl.	fr	Lahr	Offenb.	fr	Lahr, 7. Juny	fr	Das &	fr
1 Viertel									Das &	fr	fr	Milchbrod	fr	Das &	fr
Weiz. alter	12	—			10	30	10	30	Ochsenfl.	11		8 1/2 Loth	2	Butter	20
ditto neuer	9	—			8	24	8	24	Geringer	9		Habbrod 9 1/2	2	Schweinschm	24
Halbwin. alt.	9	—			7	12	7	30	Ruhfleisch	8		Hlbweiz 4 &	13	Lichter	24
ditto neuer	7	—			6	—	5	24	Hammelfl.	9		1 Mfl. Seiml	10	Kernseife	20
Korn	—	—			—	—	—	—	Kalbfl.	9		1 — Boll	8	Ord. Seife	19
Gerst	4	48			4	40	4	12	Schweinsfl	12		1 — Gries	12		
Welschl.	—	—													
Haber 7 S	4	36													